

Kurs Ende 1899—1913: 227.50, 150, 123, 137, 171.50, 208, 194.50, 170, 142.50, 134.50, 130, 143, 159.25, 141.50, 110⁰/₀. Zugelassen sämtl. M. 1 400 000, davon aufgelegt M. 600 000 am 5./5. 1899 zu 230⁰/₀. Erster Kurs 10./5. 1899: 248⁰/₀. Notiert in Frankf. a. M.; auch in Dresden zugelassen, doch Kurs daselbst meistens gestrichen.

Dividenden 1897—1913: 24, 21, 17, 10, 8, 9, 10, 12, 11, 10, 10, 7, 7, 7, 9, 7, 4⁰/₀. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: J. G. Layer, Stellv. W. Staib, Ad. Lange. **Prokurist:** Hch. Heim.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Dr. E. Ritsert, Stellv. Bank-Dir. S. Wormser, Wilh. Moessinger Ing. Jacques Baumann, Frankf. a. M.; Bernh. Merzbach, Offenbach.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank, Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank; Dresden: Dresdner Bank; Offenbach: Deutsche Vereinsbank, S. Merzbach,

Ferdinand Flinsch Aktien-Gesellschaft für Maschinenbau und Eisengiesserei in Offenbach a. M. (In Liquidation.)

Gegründet: Juli 1889. Übernahmepreis M. 600 034. Gründung s. Jahrg. 1901/1902.

Kapital: M. 420 000 in 420 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 520 000. Die a.o. G.-V. v. 24./11. 1909 beschloss den Ankauf von M. 100 000 Aktien zu pari zwecks Amort. Die a.o. G.-V. vom 26./1. 1910 beschloss die Auflös. (Liquidation) der Ges. Ab 1./7. 1911 kamen 140⁰/₀ auf jede Aktie zur Rückzahl. bzw. Ausschüttung. Die a.o. Schluss-G.-V. v. 18. 2. 1914 beschloss Auszahl. von M. 289 pro Aktie als Restquote u. Überweisung des Restes von M. 1489 an die Hauptaktionärin Frau Major Flinsch.

Schlussliquidationsbilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Debit. M. 122 869. — Passiva: A.-K. (Restkapital) 120 000, Gewinn-Vortrag 2869. Sa. M. 122 869.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Immobil. 3575, Mobil. 33, Unk. 7263, Vortrag 2869. — Kredit: Vortrag 11 361, Miete u. Zs. 2378. Sa. M. 13 740.

Dividenden 1889/90—1909/10: 12, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 20, 20, 22, 14, 10, 20, 18, 15, 10, 20, 9, 0⁰/₀. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Liquidator: A. Aicheler. **Aufsichtsrat:** Vors. Stadtrat Hch. Flinsch.

H. Cegielski Aktiengesellschaft in Posen, Schützenstr. 14.

Gegründet: 10./5. 1899 mit Nachträgen v. 30./10., 15., 18. u. 22./12. 1899 u. 28./6. 1905; eingetr. 30./12. 1899. Übernahmepreis M. 1 589 084. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der zu Posen bestehenden Maschinenfabrik, Werkstatt u. Eisengiesserei der Firma H. Cegielski nebst sämtl. Zubehör, sowie der Verkaufsgeschäfte in Inowrazlaw und Graudenz.

Kapital: M. 1 033 000 in 300 Vorz.-Aktien u. 733 St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, herabgesetzt behufs Tilg. der Unterbilanz (Ende 1904 M. 86 244) lt. G.-V. v. 28. 11. 1903 um M. 100 000, also auf M. 110 000, durch Einzieh. von 100 Aktien, die der Ges. franko Valuta überlassen wurden; für jede eingelieferte Aktie wurde 1 Genussschein gewährt; die Besitzer der Genussscheine haben folgende Rechte: a) im Falle der Auflös. der Ges. erhalten sie nach Befriedigung sämtlicher Gläubiger der Ges. vorweg den Betrag von M. 900 pro Aktie; b) die Ges. ist verpflichtet, alljährlich vom Reingewinn nach Dotierung des gesetzl. R.-F. und sämtl. Abschreib. 10⁰/₀ zu einem besonderen Ablös.-F. der amortisierten Aktien einzuzahlen; c) sobald dieser Fonds den Betrag von M. 90 000 erreicht, erlangt jeder Besitzer eines Genussscheins für je M. 1000 den Betrag von M. 900. Behufs Abschreib. auf Anlagen beschloss die a.o. G.-V. v. 4./3. 1913 Herabsetzung des A.-K. von M. 1 100 000 auf M. 733 000 durch Zuschl. der Aktien 3:2 (Frist 1./8. 1913); gleichzeitig wurde beschlossen bis zu M. 767 000 in Vorz.-Aktien auszugeben; bezogen wurden M. 300 000, die von dem jährlichen Reingewinn ab 1./7. 1913 5⁰/₀ als Vorzugsdividende erhalten, u. zwar auch noch vor der auf Grund des Abänder.-Beschlusses der G.-V. v. 28./6. 1905 eingeführten Überweisung von 10⁰/₀ des Reingewinns zu dem besonderen Ablösungs-F., der infolge jenes Beschlusses amortisierten Aktien. Die Inhaber der mit diesem Vorzugsrecht versehenen Aktien erhalten an erster Stelle von dem nach Rückleg. der Reserve verbleibenden Reingewinn vorweg 5⁰/₀ ihres St.-Kap. als Div. Rest wird auf alle Aktien gleichmässig verteilt. Der A.-R. erhält 10⁰/₀ Tant. Die G.-V. v. 10./6. 1914 sollte die Emiss. weiterer M. 500 000 beschliessen.

Hypotheken: M. 500 000.

Anleihe: M. 1 000 000 in Oblig. von 1913.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Immobil. Schützenstr. 14 604 123, do. Glowna 659 338, Masch. 318 203, Modelle 43 598, Pferde u. Wagen 3249, Mobil. u. Geräte 16 892, Werkzeug u. Utensil. 101 089, Generalwaren 1 043 758, Kassa 20 130, Wechsel 75 790, Debit. 1 038 269. — Passiva: A.-K. 1 033 000, Oblig. 1 000 000, Amort.-F. 19 946, Hypoth. 500 000, Akzepte 1 197 543, Kredit. 172 882, Gewinn 1072. Sa. M. 3 924 444.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 85 502, Fabrikationskosten 365 501, Handelsunk. 183 862, Zs.- u. Stempelkto 134 235, Obligationsausgabe 20 725, Kosten der Aktienausgabe, II. Emiss. 14 808, Verwaltungs- u. Verzinsungskosten, Grundstück Schützenstr. 14 32 951, Abschreib. 125 866, Reingewinn 1072. — Kredit: Konvertierte Aktienkto 367 000, Bruttogewinn 572 571, R.-F. 10 585, Delkr.-Kto 14 369. Sa. M. 964 525.